

Edelsteine und Kristalle – energiereiche Kostbarkeiten

Heilsteine als Begleiter im Alltag



Edelsteine und Kristalle, die reinste Form aller Mineralien, kommen relativ selten vor und gelten seit jeher als besonders wertvoll. Dabei werden Edelsteine und Kristalle nicht nur wegen ihrer schönen Optik geschätzt, den funkelnden Kostbarkeiten werden seit Jahrtausenden auch gesundheitsfördernde Eigenschaften nachgesagt.

So entwickelten die Chinesen schon vor 4.000 Jahren Methoden, um durch Auflegen und Einnehmen von Heilsteinen die Gesundheit der Menschen zu unterstützen. Auch die Ägypter, Griechen und Römer waren von der schützenden und heilenden Wirkung der „edlen Steine“ überzeugt.

Positiver Einfluss auf den Organismus

In Europa findet sich bei Aristoteles die erste Erwähnung über die vielfältigen Wirkungsweisen von Edelsteinen. Später berichteten auch die Alchemisten und Hildegard von Bingen von den positiven Eigenschaften der Steine auf den menschlichen Organismus. Nach Hildegard von Bingen beinhalten Edelsteine eine himmlische Energie, die auf den Menschen übertragen werden kann.

Die Mystikerin empfahl für verschiedene Beschwerden den jeweils passenden Stein entweder als Schmuckstück am Körper zu tragen oder am Stein zu lutschen. Als eine weitere Möglichkeit der Anwendung nannte von Bingen das Einlegen der Heilsteine in Wasser, das nach einigen Tagen getrunken werden soll. So schrieb von Bingen beispielsweise dem Achat eine entgiftende Wirkung zu, während der Bergkristall den Geist schärfen und eine klare Wahrnehmung fördern soll.

Wie Edelsteine und Kristalle entstehen

Die Entstehung der Edelsteine und Kristalle geht auf die frühen Phasen der Erdgeschichte zurück. Während der Umschichtung der Gesteine im Laufe der Geschichte wurden sie unter hohem Druck im Erdinneren geformt. Edelsteine und Kristalle bestehen aus den für sie charakteristischen Mineralien und Spurenelementen, die teilweise auch in unserem Organismus vorhanden sind. Ein gutes Beispiel ist Magnesium. Es unterstützt die Muskelfunktion und wird in Magnesiten gefunden.

Wirkung durch Schwingung

Die Kräfte und Wirkungsweisen von Edelsteinen sehen viele Experten in der Kristallstruktur der Steine begründet. Die einzelnen Atome sind im Kristallgitter in einer eindeutigen Anordnung positioniert und senden unterschiedliche Schwingungen aus. Manche Kulturen betrachten Krankheiten auch als aus dem Gleichgewicht geratene Schwingungen des Körpers, die durch Auflegen von Edelsteinen und deren spezifischen Schwingungen wieder in Balance kommen können.

Wirkung durch Farbe

Edelsteine und Kristalle können ihre Wirkungen auch über ihre Farbe entfalten. Licht und Farbe sind Energie und dringen in unterschiedlicher Wellenlänge in unseren Körper. Die bekanntesten Frequenzen sind das Infrarot, das man sich z.B. in Infrarotlampen bzw. Infrarotkabinen zu Nutze macht, oder das ultraviolette Licht. Edelsteine erscheinen in dem Licht, das sie reflektieren. Und diese Lichtfrequenzen können je nach Farbe unterschiedliche Eigenschaften haben. Während roten Heilsteinen wie dem Rubin beispielsweise eine allgemein aktivierende und belebende Energie nachgesagt wird, vermitteln blaue Farbschwingung eine beruhigend und kühlende Botschaft.

Heilsteine können unseren Organismus unterstützen.

Edelsteinessenzen zur Unterstützung der Aura

Die verschiedenen Wirkungsweisen der Edelsteine sind wissenschaftlich und medizinisch nicht belegt, daher sollte eine Heilstein-Therapie eine ärztliche Behandlung bei körperlichen oder psychischen Beschwerden nur unterstützen aber nicht ersetzen. Die positiven Eigenschaften der Heilsteine kann man sich u.a. durch die Verwendung von Edelsteinessenzen zu Nutze machen. Edelsteinessenzen von bijos beispielsweise werden aus einem mit Edelsteinen energetisierten Quellwassers erzeugt. Ätherische Öle runden das Wirkungsprofil ab. Traditionell werden Edelsteinessenzen, die als Sprays angeboten werden, in die Aura gesprüht. Mit Aura bezeichnet man jene Hülle, die unseren Körper umgibt und oft spürbar ist wenn man in einem Raum eine Person nicht visuell sondern „geföhlt“ wahrnimmt.

Literaturhinweise: Das Große Lexikon der Heilsteine, Düfte und Kräuter. Methusalem Verlag.

Wassersteine: Das Praxisbuch zum Edelsteinwasser. 100 Steine in Wirkung und Anwendung. Michael Gienger und Joachim Goebel. Verlag Neue Erde.